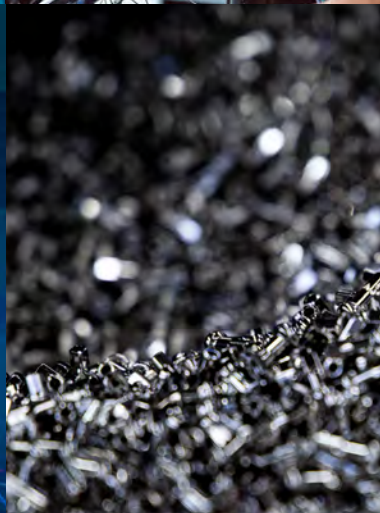


Willkommen bei der deutschen Fahrradindustrie

135 Jahre
zusammen
stark



2023 markiert und verbindet in einzigartiger Weise Tradition und Aufbruch für die deutsche Fahrradindustrie und unseren Verband – wir begehen das 135-jährige Jubiläum des ZIV und seiner Vorgängerverbände und wir richten den ZIV gleichzeitig neu aus, indem wir uns für alle Akteure des Ecosystems Fahrrad öffnen:

135 Jahre zusammen stark

1888 haben sich die ersten Pioniere der Fahrradproduktion in Deutschland zusammengetan, um die Interessen ihrer jungen, gerade erst entstehenden Industriebranche gemeinsam zu vertreten. Zwischen diesem Zeitpunkt und heute liegen Welten, ein Kaiserreich, zwei Kriege, Diktaturen, Trennung und Wiedervereinigung. Die Fahrradindustrie hat diese Prozesse nie nur passiv miterlebt, sie hat immer versucht, zu gestalten, hat Einfluss genommen und mit dazu beigetragen, dass Deutschland im Jahr 2023 nicht nur ein wirtschaftlich starkes, sondern auch ein modernes, der Zukunft zugewandtes Land ist, das die Notwendigkeiten der Zeit erkennt und wesentlich am technologischen Fortschritt und der Mobilitätswende mitarbeitet.

In Zukunft noch stärker: Neuausrichtung des ZIV

Die deutlich veränderten Rahmenbedingungen, darunter das rasante Marktwachstum, neue Akteure in den Bereichen Mobility as a Service oder digitale Produkte und starke äußere Treiber wie Klima, Krieg, Energie, Rohstoffe und die Verkehrswende bedeuten große Chancen für die Fahrradbranche. Gleichzeitig erfordern sie eine Erweiterung der Perspektive und einen Wandel – auch des ZIV. Der ZIV, der auch in der Vergangenheit bereits Import und Großhandel vertreten hat, trägt zwar weiterhin ‚Zweirad-Industrie-Verband‘ im Namen, vertritt aber künftig das komplette Ecosystem rund um das Wirtschaftsgut Fahrrad.

Die Lage ist vielversprechend: 80 Millionen Fahrräder sind die größte Fahrzeugflotte in diesem Land. 75% der Bevölkerung nutzen das Fahrrad. Jeden Tag werden mehr Wege auf dem Fahrrad als im gesamten ÖPNV gemacht. Wir haben die Elektrifizierung des Fahrzeugs längst erfolgreich geschafft und haben ohne einen Cent Subventionen 10 Millionen E-Fahrzeuge in den Bestand gebracht.

Wir sind in so Vielem die führende Fahrzeugindustrie in diesem Land. Unsere Geschichte hat gerade erst richtig begonnen!



Burkhard Stork
Geschäftsführer

Willkommen im ZIV: das gesamte Ecosystem Fahrrad

Die Öffnung des ZIV für weitere Akteure des Ecosystems wurde per Satzungsänderung des Verbandes auf der Mitgliederversammlung 2023 beschlossen. Ordentliche Mitglieder des Verbandes können per sofort alle Unternehmen werden, die Fahrräder, EPACS, E-Bikes, verwandte Fahrzeuge, Teile oder Zubehör sowie mit der Benutzung dieser Fahrzeuge im Zusammenhang stehende Produkte und Dienstleistungen in der Bundesrepublik Deutschland herstellen oder vertreiben.

Aufgenommen werden künftig auch die weiteren Akteure der Fahrradwirtschaft, u.a. Prüfinstitute und technische Büros, Hersteller von Prüfeinrichtungen, Expert:innen und Lehrstühle, Planer und Ausführer von Verkehrsanlagen sowie Sport-/Event-Veranstalter, Unternehmen aus dem Tourismus inkl. Bikeparks und Fahrradversicherer. Außerdem willkommen im ZIV sind insbesondere auch junge Unternehmen und Start-ups, die sich noch in der Gründung befinden und deren Geschäftsmodell sich um das Fahrrad dreht.



Für eine starke deutsche und internationale Fahrradindustrie

Der ZIV bündelt und vertritt die Interessen von inzwischen rund 120 Mitgliedsunternehmen gegenüber den Gesetzgebern in Deutschland und in der EU, der Regierung, Behörden, Medien, Institutionen und Organisationen. 90% der 2022 in Deutschland produzierten Fahrräder und E-Bikes stammen von Mitgliedsunternehmen des ZIV.

Die Verbandsarbeit umfasst ein vielfältiges Aufgabenspektrum, das mit der wachsenden Bedeutung von Fahrrädern und E-Bikes im Alltag, in der Freizeit und im Sport sowie als unentbehrlicher Leistungsträger für die Mobilität der Zukunft weiter zunimmt. Mit der neuen Rolle des Fahrrads wird auch die wirtschaftliche Bedeutung der Branche immer wichtiger. Deutschland ist der größte Markt für Fahrräder und E-Bikes in Europa. Bei der E-Bike-Technik gehören unsere Mitglieder weltweit zu den Innovationsführern. Jährlich exportieren Fahrradunternehmen aus Deutschland etwa zwei Millionen Fahrzeuge. Mehr als 250.000 Menschen beschäftigt die deutsche Fahrradwirtschaft direkt oder indirekt.



Anke Schöffner
Leiterin Politik & Interessenvertretung



Katharina Hinse
Leiterin Wirtschafts- und Industriepolitik



Tim Salatzki
Leiter Technik & Normung

Die politische Stimme für Fahrrad und E-Bike in Deutschland und Europa

Der ZIV repräsentiert die Interessen seiner Mitglieder auf Bundes- und Länderebene sowie als Mitglied des europäischen Verbandes CONEBI (Confederation of the European Bicycle Industry) auf europäischer Ebene. Im politischen Dialog mit Legislative, Exekutive und Verwaltung sorgt der ZIV für eine starke Positionierung des Themas Fahrrad und E-Bike.

Wir setzen uns für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Fahrradnutzung ein und arbeiten in engem Austausch mit politischen Entscheidungsträgern für ein attraktives industrie- und wirtschaftspolitisches Umfeld für den Fahrradstandort Deutschland. Ein zentrales Ziel dabei ist, dass das Fahrrad rechtlich wie gesellschaftlich endlich als gleichwertiges Verkehrsmittel anerkannt wird, denn das Fahrrad bietet Lösungen für eine Reihe drängender politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen – es ist neben dem Zufußgehen die umwelt-schonendste, platzsparendste und gesündeste Form der Mobilität. Deshalb gehört es ganz oben auf die politische Agenda. Dafür setzen wir uns ein.



Einsatz für hohe Sicherheit und einheitliche internationale Standards

Die Sicherheit der Produkte der Fahrradbranche ist für uns das A und O. Deshalb ist das Engagement des ZIV für sicherheitstechnische Normungen auf deutscher (DIN), europäischer (CEN) und internationaler (ISO) Ebene ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Für fast alle Produkte rund ums Fahrrad gibt es inzwischen europäische und internationale Normen, die für die Akteure eine sichere Basis für Produktion und Verkauf darstellen.

Der ZIV hat dazu in zahlreichen technischen Gremien den Vorsitz oder arbeitet engagiert mit. Eine starke zusätzliche Dynamik beinhalten die technischen Entwicklungen und der Markterfolg des E-Bikes: spezielle Arbeitsgruppen treiben die zentralen Themen voran – von der Normung über die Risikoanalyse bis hin zur Entsorgung der Batterien und dem Gefahrguttransport.

Bike Nature Movement: Initiative für das Radfahren in freier Natur

Bisher hat die Förderung des Rades oft am Waldrand aufgehört. Die Deutsche Initiative Mountainbike, das Mountainbike Tourismusforum Deutschland und der ZIV bündeln mit der Initiative Bike Nature Movement ihre Kräfte, um dem Radfahren im Wald und in der freien Landschaft mehr Sichtbarkeit und politisches Gewicht zu verleihen.

Aktives Agenda Setting pro Fahrrad

Die Bedeutung und Attraktivität des Fahrrads nehmen rund 200 Jahre nach seiner Erfindung immer weiter zu. Der ZIV betreibt aktives Agenda Setting und die entsprechende Kommunikation mit dem Ziel, das Image des Fahrrads und E-Bikes in allen relevanten Zielgruppen und der Gesamtbevölkerung nachhaltig zu fördern.

Die Maßnahmen reichen von Medienarbeit mit Pressekonferenzen, Hintergrundgesprächen und Pressemitteilungen über Social Media-Kommunikation auf Twitter und LinkedIn bis hin zu Messeauftritten, der Durchführung von Industrie-Events und Kooperationen mit zahlreichen Partnern. Diese Arbeit beinhaltet auch die intensive und aktive interne Kommunikation über digitale Kanäle und Präsenz-Formate, um den engen Austausch und einheitlichen Informationsstand unter den Mitgliedern sicherzustellen.

BIKE NATURE MOVEMENT



Der Fahrradmarkt in Zahlen: die ZIV-Marktdaten

Seit mehr als 50 Jahren veröffentlicht der ZIV – branchen-
exklusiv – die Wirtschaftszahlen der deutschen Fahrrad-
industrie: die ZIV-Marktdaten sind die zentrale Quelle für
Erhebung, Monitoring und Analyse der Entwicklung der
Branche und geben zusätzlich Ausblick auf Trends sowie
die Zukunft des Marktes.

Seit Jahren ist dabei vor allem die rasant wachsende Be-
deutung des E-Bikes zu beobachten, im Jahr 2022 lag ihr
Anteil am Gesamtverkauf bei 48% und wird im Jahr 2023
voraussichtlich erstmals die Zahl der verkauften Fahr-
räder übersteigen. Auch die wachsende Modellvielfalt
und Innovationsbreite des Fahrrads und E-Bikes bilden
die Statistiken des ZIV ab. So beinhalten die Zahlen seit
Jahren auch die Entwicklung der Kategorie Lastenräder.
Im Jahr 2023 sind erstmals Zahlen zum bislang noch
stark unterschätzten Fahrradanhänger-Markt enthalten.

Die aktuellen „ZIV-Marktdaten Fahrräder und E-Bikes
2022“ finden Sie auf unserer Website ziv-zweirad.de oder
unter diesem QR-Code



ziv-zweirad.de
[@Bicycle_Ind_GER](https://www.linkedin.com/company/ziv-fahrradindustrie)
www.linkedin.com/company/ziv-fahrradindustrie

ZIV DIE
FAHRRAD-
INDUSTRIE